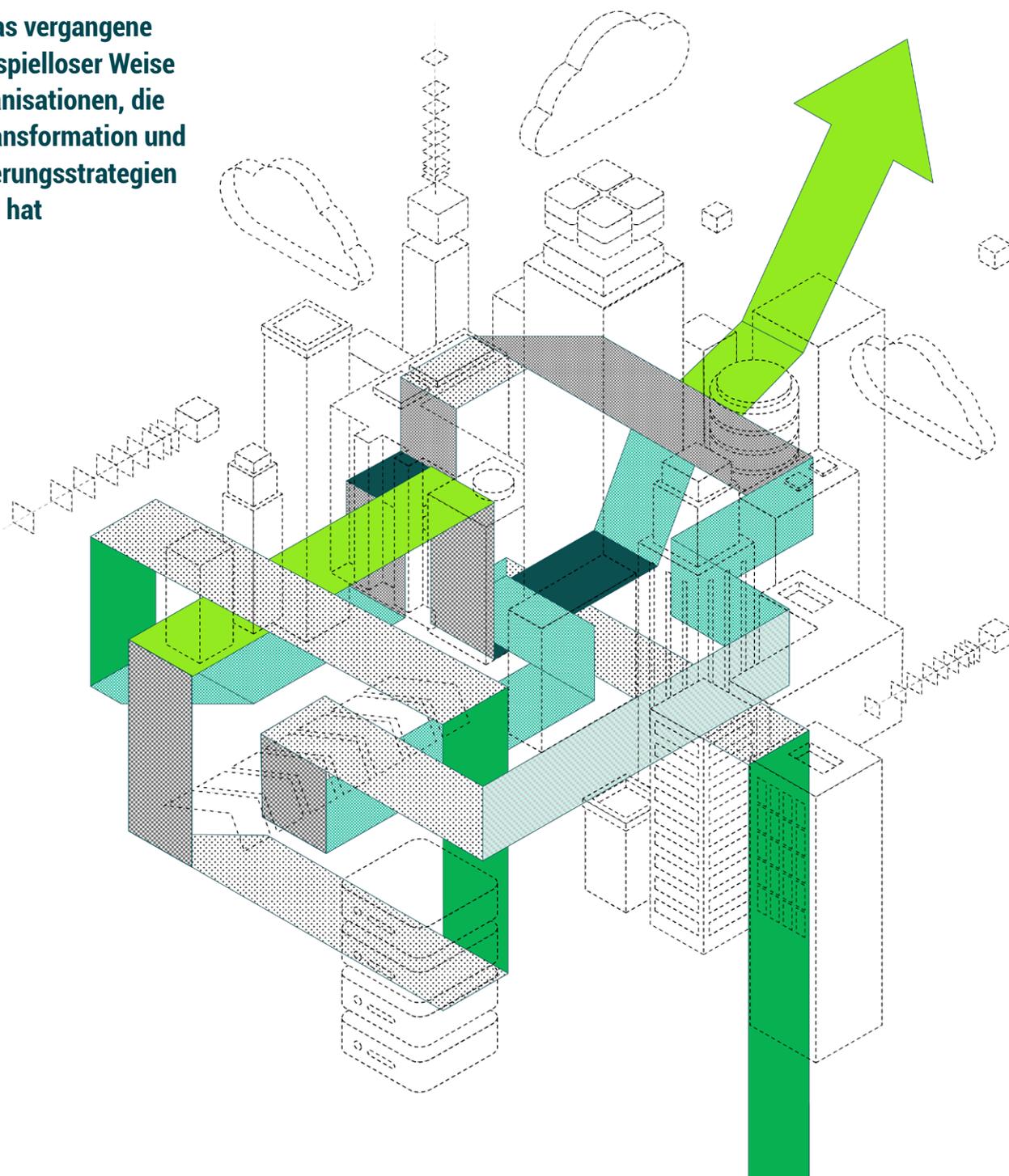


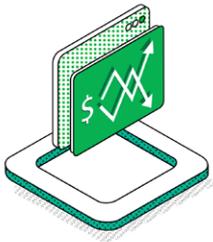
2021 Data Protection Report

Wie sich das vergangene Jahr in beispielloser Weise auf IT-Organisationen, die digitale Transformationsstrategien ausgewirkt hat



Das Jahr 2020 hat uns alle, und auch Unternehmen, vor völlig neue Herausforderungen gestellt. Externe Einflüsse, wie wir sie in dieser Form bisher nicht kannten, haben die IT-Landschaft und die Geschäftswelt grundlegend verändert. Für den Veeam Data Protection Report 2021 wurde eine Umfrage unter **302** deutschen Unternehmen zu ihren Strategien für die Datensicherung, das Datenmanagement und die Umsetzung zukünftiger Trends ausgewertet. Die Ergebnisse liefern Aufschluss darüber, wie Sie die Erfahrungen anderer Unternehmen bei der Bewältigung Ihrer Herausforderungen im Bereich Datensicherung nutzen können.

Ergebnisse



11 %

WACHSTUM TROTZ GLOBALER WIRTSCHAFTLICHER UNSICHERHEIT

Infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie überdenken Unternehmen ihre IT-Strategie.



96 %

DER UNTERNEHMEN WERDEN DIE EINFÜHRUNG VON CLOUD-LÖSUNGEN BESCHLEUNIGEN

Durch die Corona-Pandemie haben Unternehmen ihren Umstieg auf die Cloud deutlich beschleunigt, um das Management der lokalen Umgebung zu vereinfachen.



75 %

DER UNTERNEHMEN HABEN INZWISCHEN EINE VERFÜGBARKEITSLÜCKE

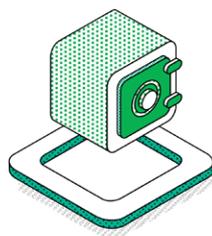
Durch eine schnellere Modernisierung erhöht sich der Druck zur Abschaffung veralteter Systeme.



54 %

DER DATEN LASSEN SICH NICHT WIEDERHERSTELLEN

Fehlgeschlagene Backups und eine mangelnde Überprüfung der Wiederherstellbarkeit führen zu Datenverlust und Produktivitätseinbußen.



Wichtigster

GRUND FÜR DEN UMSTIEG IST EINE ZUVERLÄSSIGE DATENSICHERUNG

Unternehmen versprechen sich vom Einsatz einer modernen Datensicherungslösung mehr Zuverlässigkeit.

Die Herausforderungen für 2021

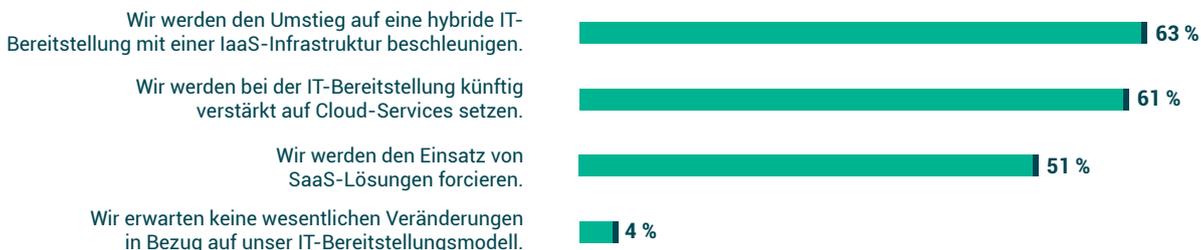
Das Jahr 2020 war eine Achterbahnfahrt und hat die IT-Landschaft grundlegend verändert. Ganz oben auf der Liste der Herausforderungen, die Unternehmen für 2021 erwarten, steht die wirtschaftliche Unsicherheit, die von **29 %** der deutschen Unternehmen an erster Stelle genannt wurde. Im Vorjahr waren dies weltweit nur **11 %** der Unternehmen. Zusammen mit der immer größer werdenden Herausforderung, den veränderten Anforderungen der Kunden gerecht zu werden, bestätigt dieses Ergebnis unsere Erwartungen. Für Unternehmen hat es höchste Priorität, das Wirtschaftswachstum zu fördern und zugleich sicherzustellen, dass sie die Erwartungen ihrer Kunden nicht nur erfüllen, sondern übertreffen. Die Sicherung von Daten ist deshalb wichtiger denn je, da eine zuverlässige Business Continuity in Krisenzeiten absolut entscheidend ist. Die Grundlage dafür ist eine leistungsstarke Datensicherungslösung.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Corona-Krise hatte auch erhebliche Auswirkungen auf Initiativen zur digitalen Transformation. Man hätte erwarten können, dass Unternehmen ihre entsprechenden Pläne auf Eis legen mussten, um ihre Ressourcen für andere dringende Aufgaben nutzen zu können. Bei **28 %** der befragten Unternehmen war dies auch der Fall. Mehr als **54 %** der Unternehmen haben hingegen ihre Initiativen zur digitalen Transformation noch deutlich beschleunigt. Sofern ihre Digitalisierungspläne bereits relativ ausgereift waren, haben Unternehmen die entsprechenden Investitionen forciert. Unternehmen, die noch am Anfang ihrer digitalen Transformation standen, haben ihre Pläne eher ausgesetzt und sich auf Nachhaltigkeit konzentriert.

Wie wird sich die IT-Strategie von Unternehmen 2021 entwickeln? Die Umfrageergebnisse zeigen eine deutliche Verlagerung der Investitionen für die IT-Bereitstellung. Nur **4 %** der befragten Unternehmen erwarten keine nennenswerten Veränderungen für 2021.

In den ersten Monaten der Pandemie nutzten **92 %** der Unternehmen Cloud-Services in deutlich größerem Umfang (**30 %**) als zuvor. Dies lag vor allem daran, dass Mitarbeiter im Homeoffice SaaS-Lösungen für die Zusammenarbeit nutzten und die Aufrechterhaltung des Betriebs physischer Systeme in der lokalen Umgebung für die IT schwieriger wurde. Dieser Trend wird sich auch 2021 fortsetzen. Die meisten Unternehmen planen, die Nutzung von Cloud-Services auszuweiten und in ihrer Strategie für die IT-Bereitstellung verstärkt auf die Cloud zu setzen.

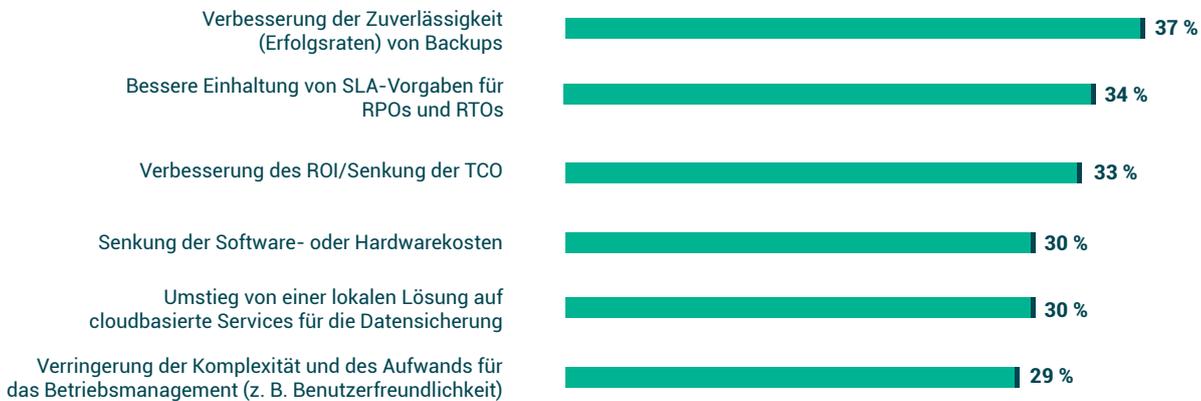


Die Realitätslücke

Der stärkere Fokus auf moderne und cloudbasierte Services hat wesentlichen Einfluss auf die Aspekte, die Unternehmen bei der Bereitstellung von IT-Lösungen für die Datensicherung besonders wichtig sind. **40 %** der weltweiten Umfrageteilnehmer (2019: **31 %**) nannten unzureichende Backups und die Nichteinhaltung von SLAs als die größten Herausforderungen bei der Datensicherung 2021. Die deutlich stärkere Nutzung von cloudbasierten, modernen Services hat zur Folge, dass fehlgeschlagene Backups aufgrund veralteter Systeme IT-Organisationen zusätzlich unter Druck setzen.

Um diese Auswirkungen genauer zu verstehen, haben wir Kunden eine einfache Frage gestellt: Gibt es in Ihrem Unternehmen eine Lücke zwischen der tatsächlichen Wiederherstellungsdauer und der Geschwindigkeit, mit der Anwendungen (und damit die Produktivität der Mitarbeiter) wiederhergestellt werden müssten? In **75 %** aller Unternehmen gibt es demnach eine „**Verfügbarkeitslücke**“ zwischen der tatsächlichen und der eigentlich angestrebten Dauer für die Wiederherstellung von Anwendungen. Für **78 %** ergibt sich somit eine „**Datensicherungslücke**“ zwischen der Häufigkeit der Datensicherung und dem tolerierbaren Datenverlust.

Die Ergebnisse machen eines sehr deutlich: In den meisten Unternehmen gibt es eine Realitätslücke zwischen Business und IT. Herkömmliche Datensicherungssysteme können heutige Anforderungen nicht mehr erfüllen und machen deshalb einen Umstieg auf eine moderne Lösung erforderlich. Als wichtigste Gründe für einen Umstieg nannten **34 %** der Umfrageteilnehmer die bessere Einhaltung von SLA-Vorgaben für RPOs und RTOs, **37 %** zuverlässigere Backups und **30 %** Kostensenkungen.



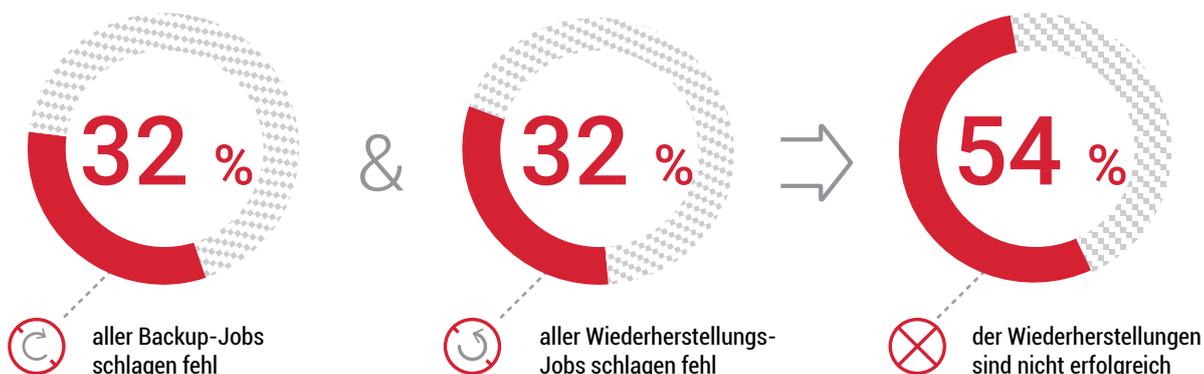
Weshalb möchten Unternehmen die Einhaltung von SLA-Vorgaben für RPOs und RTOs sowie die Zuverlässigkeit von Backups verbessern? Durchschnittlich **21 %** der Server waren in den vergangenen zwölf Monaten von mindestens einem Ausfall betroffen (**29 %** der Unternehmen gaben an, dass sogar bis zu **50 %** ihrer Server mindestens einmal ausgefallen sind). Unerwartete Ausfälle bedeuten potenziellen Datenverlust und ohne angemessene Backup-Prozesse lassen sich die Daten unter Umständen nicht wiederherstellen.

Mit herkömmlichen Backup-Lösungen kann ich meine Daten aber trotzdem schützen, oder?

Nach wie vor herrscht der Irrglaube, dass auch mit herkömmlichen Backup-Tools eine grundlegende Sicherung und Wiederherstellung wichtiger Daten und Anwendungen möglich ist. Die Realität sieht jedoch ganz anders aus. In herkömmlichen Backup-Lösungen fehlen oftmals zentrale Funktionalitäten, die eine zuverlässige Datensicherung und Wiederherstellung gewährleisten.

Durchschnittlich **32 %** der Backup-Jobs werden aufgrund von Fehlern abgebrochen oder können nicht innerhalb des vorgesehenen Backup-Fensters abgeschlossen werden. **Somit kann fast ein Drittel aller Backups möglicherweise nicht wiederhergestellt werden.** Die Umfrage hat außerdem ergeben, dass **fast ein Drittel (32 %) aller Wiederherstellungen nicht innerhalb der SLA-Vorgaben möglich ist.**

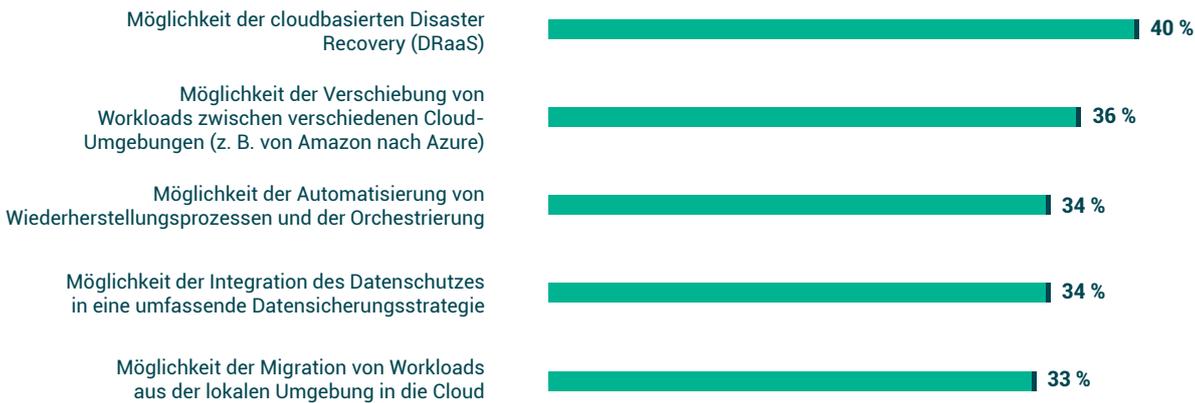
Was bedeuten diese Ergebnisse? Sie zeigen, dass mit herkömmlichen Datensicherungslösungen **nur 68 % aller Backups UND 68 % aller Wiederherstellungen erfolgreich sind.** Dies wiederum hat zur Folge, dass insgesamt **in weniger als der Hälfte der Fälle (46 %) Daten und Anwendungen erfolgreich wiederhergestellt werden können.**



Moderne Datensicherungs-lösungen schaffen Abhilfe

Der Umstieg auf eine moderne Datensicherungs-lösung ist somit wichtiger denn je. Eine solche Lösung ist angesichts der beschleunigten Einführung von Cloud-Services und modernen Bereitstellungsmethoden sowie der Probleme, die herkömmliche Backup-Tools bei der Datensicherung und Wiederherstellung mit sich bringen, unverzichtbar geworden. Doch worauf kommt es Unternehmen dabei vor allem an?

Nach Angaben der **302** Umfrageteilnehmer sind die wichtigsten Aspekte einer modernen Backup-Lösung integrierte Features für Datensicherung und Sicherheit (**34 %**), Portabilität für Cloud-Workloads (**36 %**) und die Möglichkeit einer cloudbasierten Disaster Recovery (DRaaS) (**40 %**).



Eine moderne Datensicherungs-lösung muss in jedem Fall eine Vielzahl von IT-Plattformen unterstützen (Cloud, SaaS, virtuelle und physische Plattformen), die Sicherheit und Verfügbarkeit von Daten gewährleisten, die Nutzung von Daten für DevOps und Analysen ermöglichen und letztlich für einen konsistenten und einheitlichen Datenschutz sorgen.

Die Zukunft der Datensicherung und Disaster Recovery liegt in der Cloud

Die Cloud hat erhebliche Auswirkungen auf die moderne Datensicherung. Immer mehr Unternehmen steigen auf Cloud-Lösungen um und setzen auch bei der Bereitstellung von IT-Services verstärkt auf die Cloud. Eine ähnliche Entwicklung vollzieht sich im Bereich Datensicherung.

Da Unternehmen ihre IT-Services modernisieren, verzeichnen cloudbasierte Datensicherungs-lösungen einen steten Zuwachs. Die Umfrageergebnisse zeigen auch, dass sich mehr Unternehmen für BaaS-Angebote (Backup-as-a-Service) entscheiden. Ihr Anteil wird sich bis 2022 voraussichtlich um **13 %** erhöhen. Im Vergleich dazu wird das Wachstum von selbst verwalteten Backup-Lösungen mit Cloud-Services stagnieren und weltweit durchschnittlich nur noch um **1 %** jährlich steigen. Interessant ist in diesem Zusammenhang der Rückgang bei der Nutzung von lokal installierten Tools. In den nächsten zwei Jahren wird ihre Zahl voraussichtlich um **4 %** sinken.

Die Entwicklung im Bereich Disaster Recovery folgt in der Regel der Modernisierung der Datensicherung und ist eng mit den jeweils eingesetzten Plattformen verknüpft. Dieser Trend besteht unverändert fort. Aufgrund der zunehmenden Nutzung von modernen, cloudbasierten Datensicherungs-lösungen wird laut Umfrage auch die Zahl der Unternehmen, die auf einen DRaaS-First-Ansatz setzen, bis 2023 um **16 %** steigen.



Der Druck wächst

Die Fakten liegen auf der Hand: Herkömmliche Backup-Lösungen kosten Ihr Unternehmen Zeit und Geld und gefährden zudem die Sicherheit Ihrer Daten. Sie hindern Sie daran, das Potenzial Ihrer Daten zu nutzen sowie ihren zuverlässigen Schutz und ihre garantierte Wiederherstellbarkeit sicherzustellen. Mit einer modernen Datensicherungslösung können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre Daten stets geschützt und verfügbar sind. Sie profitieren damit von einem reibungslosen Betrieb, höherer Produktivität und zahlreichen weiteren wirtschaftlichen Vorteilen. Das Marktforschungsunternehmen IDC Research hat 2020 im Auftrag von Veeam ein Whitepaper verfasst, das diese Vorteile aufzeigt (IDC Research: [„Wirtschaftliche Auswirkungen der Veeam Cloud Data Management Platform“, April 2020](#)). Einige der Ergebnisse aus dieser und anderen Untersuchungen sind unten aufgeführt, um zu veranschaulichen, welcher Mehrwert sich mit einer solchen Lösung realisieren lässt.

Höhere Stabilität

Die Kosten und der Aufwand für die Datensicherung steigen, da es mit herkömmlichen Systemen weiterhin schwierig ist, moderne Services und Innovationen zu unterstützen. Kunden haben gegenwärtig kein Vertrauen, dass ihre Daten auf allen Plattformen zuverlässig geschützt sind und sich bei Bedarf vollständig wiederherstellen lassen.

Durch die Implementierung moderner Datensicherungslösungen können Unternehmen ihre Kosten für Backup und Wiederherstellung über einen Zeitraum von fünf Jahren um **50 %** senken und zugleich die Effizienz der für diese Aufgaben zuständigen Teams um **55 %** steigern.¹ Da sie die Einhaltung ihrer RPO-Vorgaben um **55 %** und ihrer RTO-Vorgaben um **58 %** verbessern konnten, profitieren sie auch von einem optimierten IT-Betrieb. Zugleich können sie sich darauf verlassen, dass ihre Daten in unterschiedliche Cloud-Umgebungen migriert werden können.

Datenverfügbarkeit und Datenmanagement

Ein intelligentes Datenmanagement sorgt durch eine automatisierte und umgehende Wiederherstellung für eine höhere Verfügbarkeit, die Stabilität von Plattformen ohne manuelles Eingreifen und geringere Compliance-Risiken. Sind keine Prozesse für das Datenmanagement vorgegeben, ist die Wiederherstellung weniger effizient und mit höherem Zeitaufwand verbunden. Automatisierte Prozesse ermöglichen eine einfachere Verwaltung und Wiederherstellung von Daten und minimieren zugleich Risiken.

Durch ein sorgfältiges Systemmanagement und klar definierte Prozesse für den Umgang mit Daten ist ein unkomplizierterer Zugriff auf Daten möglich. Ein sorgfältiges Datenmanagement wiederum sorgt für eine nahezu unterbrechungsfreie Verfügbarkeit sowie eine höhere Vertrauenswürdigkeit und Integrität von Daten. Unternehmen mit einer leistungsstarken Datenmanagement-Plattform profitieren von **30 %** effizienteren IT-Infrastrukturteams, einer **72 %** schnelleren Problembeseitigung und **33 %** weniger Datenverlust.¹

Beschleunigung von Innovationen

Ein unkomplizierter Datenzugriff beschleunigt die Innovation. Herkömmliche Lösungen sind ausschließlich auf die Sicherung von Daten ausgerichtet und ermöglichen keine Wiederverwendung von Backup-Daten. Mit modernen Datenmanagement-Lösungen können Unternehmen das Potenzial dieser Daten nutzen und ihre geschäftlichen Ziele schneller erreichen. Backups sind nicht einfach nur Backups, sondern ein leistungsstarkes zentrales Repository, das zur Wertschöpfung beitragen kann.

Die Backup-Daten können Unternehmen für Analysen, als Grundlage für Entscheidungen, für die Entwicklung und die Verbesserung des Kundenerlebnisses wiederverwenden. Sie profitieren dadurch von einer **11 %** höheren Produktivität ihrer Entwickler¹, geringeren Compliance-Risiken und erfolgreicherer Audits (**17 %**)² sowie **82 %** weniger Produktivitätseinbußen aufgrund von Datenverlust.¹

Zusammenfassung

Durch den raschen Wandel der IT-Strategie und eine schnellere Einführung moderner Services erhöht sich der Druck, dass Datensicherungslösungen das Business unterstützen und zum Wachstum des Unternehmens beitragen müssen. Reine Backup-Lösungen genügen nicht mehr, sondern Unternehmen erwarten heute mehr von ihren Datensicherungssystemen: beispielsweise niedrigere Kosten, höhere Automatisierung, intelligente Funktionen und die Möglichkeit, Backup-Daten auch für andere Zwecke zu verwenden.

Da Unternehmen insbesondere im Zuge der Corona-Pandemie die Einführung cloudbasierter Services forcieren, können sie mit herkömmlichen Backup-Tools die Verfügbarkeit kritischer Daten nur unzureichend gewährleisten. Bei der Modernisierung ihrer Geschäftsprozesse müssen sie deshalb auch die Datensicherung berücksichtigen.

Informationen zu Veeam

Seit mehr als zehn Jahren entwickelt Veeam® kontinuierlich Innovationen und hat sich als führender Anbieter im Bereich Backup und Datensicherung etabliert. Während bei den ersten Produkten noch der Schutz virtualisierter Workloads im Mittelpunkt stand, deckt unser breit gefächertes Produktportfolio nun auch physische Infrastrukturen, Public Clouds wie AWS, Azure und GCP, Kubernetes und SaaS-Workloads ab.

Unsere umfassende Datenmanagement-Plattform bietet neben zentralen Features für Backup und Wiederherstellung auch Tools für Monitoring und Disaster Recovery, Datenmobilität über verschiedene Cloud-Umgebungen und Rechenzentren hinweg, Sicherheitstechnologien für den Schutz vor Ransomware und Funktionalitäten für Data Re-Use. Damit setzt Veeam neue Maßstäbe bei der Datensicherung. Der kontinuierliche Ausbau unserer Plattform hat dazu geführt, dass Veeam in den Bewertungen von Anwendern und führenden Analysten Bestnoten erzielt und unsere Wachstumsraten weit über denen anderer führender Anbieter auf dem Markt liegen.

Erfahren Sie mehr über die [Lösungen von Veeam für das Cloud-Datenmanagement](#).

¹ IDC Research: „Wirtschaftliche Auswirkungen der Veeam Cloud Data Management Platform“, April 2020

² IDC Research: Umfrage „Race to Zero“ 2018, Oktober 2018



veeam.com/de